

VERANSTALTUNGEN

Hier finden Sie aktuelle Veranstaltungen der Partner des bayerischen Mittelstandes.

1 bis 8 von insgesamt 14

21. Mai 2019 [In Kalender eintragen](#)

Internationales Frühstück: China - Wissenswertes für die Region in Raubling

China ist ein wichtiger Handelspartner für bayerische Unternehmen. Als größter Markt der Welt bietet die Volksrepublik vielfältige Chancen sowohl für den Export und Import von Waren als auch für die Gründung einer eigenen Niederlassung oder eines Joint Ventures. Die Voraussetzungen hierfür sind günstig, weil deutsche Produkte nach wie vor für Top-Qualität in China stehen und erfreuen sich daher großer Beliebtheit. Im Rahmen der Veranstaltung geben die Experten einen aktuellen Überblick zu relevanten Chinathemen. Darüber hinaus sollen unter anderem folgende Fragen erörtert werden: Welche Strategien gibt es für die erfolgreiche Zusammenarbeit mit Vertragshändlern in China und wann ist eine Gründung sinnvoll? Welche rechtlichen Regeln gelten für ausländische Firmen in China?

Weitere Informationen

21. Mai 2019, 8.30 – 10.30 Uhr, Prechtl Akademie, 1. OG,
Friedrich-Fuckel-Str. 24, 83064 Raubling

21. Mai 2019 - 24. Mai 2019 [In Kalender eintragen](#)

Schweden: Geschäftsanbahnungsreise der AHK Schweden für Zulieferbetriebe Industrie 4.0

Die Deutsch-Schwedische Handelskammer arrangiert vom 21. – 24. Mai 2019 eine Geschäftsanbahnungsreise nach Schweden. Zielgruppe sind kleine und mittlere Unternehmen (**KMU**) aus den Bereichen flexible Automatisierungslösungen, Datenverarbeitung und Additive Fertigung für Automotive und Zulieferindustrie, Verpackungsindustrie und Lebensmittelproduktion, die sich über Geschäftsmöglichkeiten und Voraussetzungen für den Markteinstieg in Schweden

WIR FEIERN BAYERN



Informieren Sie sich zum Jubiläumsjahr 2018.

Wettbewerb

Erfolgreich. Familienfreundlich. Wir suchen Bayerns Top 20 familienfreundlichste Unternehmen

Videos



Verfolgen Sie die Videos des Bayerischen Wirtschaftsministeriums auf Youtube.

Weitere Veranstaltungen



Hier finden Sie weitere Veranstaltungen des Bayerischen Wirtschaftsministeriums

informieren möchten. Das Programm der Reise besteht unter anderem aus Besuchen bei Frontrunner-Unternehmen in Stockholm und Göteborg, hierunter Scania und SKF. Auf einer Präsentationsveranstaltung in Stockholm haben die Teilnehmer zudem die Möglichkeit, ihre Produkte und Dienstleistungen schwedischen Unternehmen, Verbänden, Institutionen und Multiplikatoren zu präsentieren. Zusätzlich werden individuelle Geschäftsgespräche für jedes teilnehmende Unternehmen arrangiert. Die Geschäftsanbahnungsreise ist Teil des vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie geförderten Markterschließungsprogrammes für **KMU** aus dem gesamten Bundesgebiet. Die Teilnehmeranzahl ist auf zwölf Unternehmen begrenzt. Anmeldeschluss ist der 8 Februar 2019.

Da Schweden 2019 als erstes nordeuropäisches Land Partnerland der Hannover Messe ist, liegt in diesem Jahr in Schweden ein grosser Fokus auf Kontakten zu deutschen Unternehmen. Daher ist der Zeitpunkt für einen Markteinstieg in Schweden ideal.

Weitere Informationen

21. - 24. Mai 2019, 9.00 - 16.00 Uhr,
Geschäftsanbahnungsreise Stockholm/Göteborg, Schweden

03. Juni 2019 - 08. Juni 2019 [In Kalender eintragen](#)

Delegationsreise des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Energie und Technologie nach Montréal und Toronto in Kanada

Vom 3. bis 8. Juni 2019 bietet das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Energie und Technologie eine Delegationsreise nach Montréal und Toronto in Kanada an. Das Angebot richtet sich an Geschäftsführer und Vorstandsmitglieder bayerischer Unternehmen sowie Wissenschaftler aus den Bereichen Sustainable/Advanced/Digital Mobility, Elektromobilität, Robotics, Automobil, Bahntechnik, IoT, Big Data, Machine Learning, **KI**. Mit der Delegationsreise sollen neue Geschäftschancen und Kooperationsfelder erschlossen und bestehende Geschäfts- und Kooperationskontakte vertieft werden. Zusätzlich zum Konferenzprogramm der Movin'On in Montréal wird ein Programm mit Unternehmensbesuchen, Kooperationsgesprächen und Netzwerkveranstaltungen angeboten, auch in Toronto mit seiner sehr starken Automobilindustrie in einer der wichtigsten Tech-Regionen Nordamerikas. Für Wissenschaftler können unter Umständen auch Zusatztermine mit wissenschaftlichen Institutionen zur Projektanbahnung vereinbart werden. Die Delegationsreise findet anlässlich des 30. Jubiläumjahres der Partnerschaft Bayern-Québecstatt.

Die Konferenz Movin'On by Michelin in Montréal (4.- 6. Juni 2019) ist eine der wichtigsten Konferenzen zu „sustainable mobility“ mit über 5.000 Teilnehmern aus 60 Ländern und über 150 Partnern. Zum Bereich „sustainable mobility“ gehören die

verschiedensten Ansätze nachhaltiger Verkehrskonzepte und -mittel auch aus der Automotive-Branche. Die Chancen, auf dieser Reise interessante Kontakte für Kooperationen zu knüpfen sind dabei besonders hoch: Allein die „intelligent electric vehicle“ Industrie in Montreal beschäftigt mehr als 3.000 Personen in ca. 40 Unternehmen, davon namhafte OEMs wie Nova Bus (Volvo Group), Bombardier Recreational Vehicles (BRP) und Prevost. Zu „advanced mobility“ im Sinn der Verknüpfung verschiedener Verkehrsteilnehmer und -mittel untereinander gehört auch z.B. Bahntechnik mit wichtigen Akteuren wie Bombardier Transport, Alstom und Thales. In Montréal gibt es fast 30 Forschungsgruppen, die mehr als 800 Patente und 40 Lizenzen in Batterietechnologien halten. Montréal hat in den vergangenen Jahren einen Boom bei F&E und in der Anwendung von künstlicher Intelligenz erlebt. Google, Facebook, Microsoft, Samsung und Thales haben ein F&E Lab vor Ort gegründet.

All diese Akteure sind auch Teilnehmer der Movin'On by Michelin. Durch eine Online-Plattform auf der Movin'On sind B2B-Termine (Brain Dates) im Rahmen der Konferenz ohne großen Aufwand möglich. Toronto ist die drittgrößte Stadt Nordamerikas mit traditionell sehr starker Automobilindustrie und bildet mit naheliegenden Städten wie Waterloo eine der wichtigsten Tech-Regionen Nordamerikas. General Motors, Ford und Fiat Chrysler betreiben insgesamt sechs Werke im Großraum Toronto. GM hat sein zukünftiges Software Engineering Hub in Toronto. Wichtige ICT-Unternehmen wie IBM, Alphabet (Google), Microsoft, Cisco und HP haben in Toronto alle wichtigen Aktionsfelder. Ein einzigartiges Projekt von Google und seiner Tochtergesellschaft Sidewalk Labs ist ein neues Stadtentwicklungsprojekt, das an der Küste Torontos die ultimative Smart City und eine Brutstätte für urbane Innovation entwickeln soll. Partner der Reise sind u.a. die Themenplattform Vernetzte Mobilität des Zentrum Digitalisierung Bayern, das Cluster Automotive von Bayern Innovativ und die Bayerische Forschungsallianz (**BayFOR**, WKS Bayern-Québec).

Weitere Informationen

Anmeldung

3. – 8. Juni 2019, Delegationsreise nach Montréal und Toronto / Kanada

04. Juni 2019 - 07. Juni 2019 **In Kalender eintragen**

Delegationsreise unter Leitung von Staatsminister Hubert Aiwanger nach Polen

Der Bayerische Staatsminister für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie, Hubert Aiwanger wird vom Dienstag, 4. Juni bis zum Freitag, 7. Juni 2019 eine Delegationsreise nach Polen leiten. Stationen werden die Dreistadt (Danzig-Sopot-Gdynia), Warschau und Breslau/Wrocław sein. Thematische Schwerpunkte sind „Vernetzte Technologien in Produktion, Logistik und

Energie/Infrastruktur.“ Polen hat sich in den letzten Jahren zu einer der wichtigsten Volkswirtschaften in der Region entwickelt. Mittlerweile ist das Land in den Top 25 Volkswirtschaften der Welt angekommen und wird laut Meinung von Experten künftig eine Konjunkturlokomotive der mittel- und osteuropäischen Länder (MOEL) bilden. Die polnische Wirtschaft glänzt mit einem durchschnittlichen jährlichen Wachstum des BIP von über 3 % in den letzten zehn Jahren. Mit 38,4 Millionen Einwohnern und einem pro Kopf-Einkommen von 12.118 Euro (2017) stellt Polen einen interessanten Absatzmarkt und Investitionsstandort mit einer zunehmend konsumfreudigen Bevölkerung dar. Es ist mit einem bayerisch-polnischen Handelsvolumen von ca. 17,9 Mrd. Euro in 2017 nach der Tschechischen Republik der wichtigste Handelspartner Bayerns unter den neuen EU-Mitgliedsstaaten und der siebtwichtigste Handelspartner weltweit.

Der im Februar 2017 verabschiedete „Plan für verantwortungsvolle Entwicklung“ soll durch Reindustrialisierung und Digitalisierung, durch die Mobilisierung von Investitionen und Kapital und die Förderung benachteiligter Regionen die Grundlage für einen raschen, weiteren Aufschluss zu den großen europäischen Industrienationen schaffen. Dabei sollen Nischen in verschiedenen Industriezweigen gefördert werden, beispielsweise im Bereich der Luftfahrt und dem Schiffsbau sowie bei der Elektromobilität. Der Plan sieht außerdem eine Verbesserung der Rahmenbedingungen für Forschung und Entwicklung vor. Bedingt durch den Fachkräftemangel ist eine stärkere Digitalisierung und Automatisierung vieler Branchen unausweichlich. Auch der Business Service Bereich hat sich in den vergangenen Jahren lebendig entwickelt (mehr als 1.200 Business Service Center mit rund 280.000 Beschäftigten). Die wirtschaftlich stärkste Region in Polen ist die Woiwodschaft Masowien mit der Hauptstadt Warschau. Dienstleistungen aus den Bereichen Handel, Logistik sowie Information und Kommunikation tragen hier insgesamt rund 35 Prozent zur Bruttowertschöpfung bei.

Zudem erstreckt sich ein wirtschaftsstarker Korridor von der „Dreistadt“ Danzig-Gdynia-Sopotan der Ostsee über Warschau bis in den Süden. Der wirtschaftlich starke Süden (mit Breslau) trumps durch eine gute infrastrukturelle Anbindung sowie die Nähe zu Deutschland, Tschechien und der Slowakei auf. Ziel der Reise ist es, durch Gespräche mit politischen Entscheidungsträgern und mit Wirtschaftsvertretern zur weiteren Vertiefung der Wirtschaftsbeziehungen beizutragen. Das Angebot der Delegationsreise richtet sich vor allem an Geschäftsführer bayerischer Unternehmen den Bereichen „Vernetzte Technologien in Produktion, Logistik und Energie/Infrastruktur“ und wird die Teilnehmer mit Akteuren aus der Wirtschaftsförderung in Polen, wichtigen polnischen Akteuren und inländischen wie deutschen, vor Ort tätigen Unternehmen dieser Bereiche in Kontakt bringen. Neben den politischen Gesprächen von Staatsminister Aiwanger werden für die Wirtschaftsdelegation Informationsveranstaltungen zu den jeweiligen Standorten sowie Branchen-Roundtables bzw. Kontaktgespräche mit der polnischen Wirtschaft,

Erfahrungsaustausch mit bereits in den Regionen tätigen deutschen Unternehmen und Betriebsbesuche angeboten. Neben einem organisierten Gruppenprogramm werden Sie auch genügend Zeit und Raum für das bilaterale Kennenlernen und die Vernetzung untereinander haben. Eine ideale Gelegenheit zur Vernetzung wird auch die Teilnahme der Delegation am traditionellen Sommerfest des Generalkonsulats Breslau (mit einem Amtsbezirk von 5 Wojewodschaften) sein, dessen Länderpartner 2019 Bayern sein wird.

Ist Ihr Interesse an der Reise geweckt? Bitte teilen Sie uns bis spätestens Donnerstag, den 28. Februar 2019 unter bayern-international.de/polen2019 Ihr Interesse mit vollständiger Angabe der Adresse und ggf. Ihrer Interessen und Ziele für Polen und die bereisten Regionen mit. Sie werden dann zu einer Teilnahme eingeladen und erhalten weitere Informationen zur Reise und zu den Anmeldemodalitäten. Damit können Sie sich dann verbindlich anmelden. Sollte die Zahl der interessierten Unternehmen die vorhandenen Flug- und Hotelkontingente überschreiten, ist eine Auswahl der Unternehmen erforderlich, bei der insbesondere die Branchenzugehörigkeit berücksichtigt wird. Die Reisekosten (Flug und Hotelübernachtung) sowie die Kosten für Ihr eventuelles individuelles Programm sind von Ihnen selbst zu tragen. Die Kosten für das gemeinsame Programm werden im Rahmen der Außenwirtschaftsförderung durch den Freistaat Bayern getragen.

4. - 7. Juni 2019, Delegationsreise unter Leitung von Staatsminister Hubert Aiwanger nach Polen, Warschau - Breslau - Danzig

06. Juni 2019 In Kalender eintragen

Intensivberatung VIETNAM in München

Vietnam kann seit Jahren hohe Wachstumsraten vorweisen - 7 % auch wieder in 2018. Das südostasiatische Land hat mittlerweile eine breite Mittelschicht, die immer kaufkräftiger wird. Nicht nur als Absatzmarkt hat Vietnam ein noch nicht ausgeschöpftes Potenzial, auch für Beschaffung bietet es gute Chancen in verschiedenen Bereichen. Damit liegt Vietnam für bayerische Unternehmen auf Platz 31 bei Importen und auf Platz 46 bei Exporten.

Einen regelrechten Sprung beim gegenseitigen Handel kann das Freihandelsabkommen zwischen Vietnam und der **EU** bringen, das schon Ende 2019 in Kraft treten könnte. Dies bedeutet nicht nur den gegenseitigen Abbau der Zölle über die nächsten Jahre, sondern auch erleichterte Bedingungen bei Marktzugang und Standards.

Die Veranstaltung "Intensivberatung Vietnam" spricht alle interessierten bayerischen Unternehmen an, die ihr Geschäft mit Vietnam optimieren oder in den vietnamesischen Markt einsteigen möchten. Teilnehmer haben die Möglichkeit zu individuellen Beratungsgesprächen mit der Auslandshandelskammer Vietnam.

Weitere Informationen

6. Juni 2019, 9.00 – 17.00 Uhr, Max-Joseph-Straße 2, 80333 München

24. Juni 2019 - 27. Juni 2019 [In Kalender eintragen](#)

AHK-Geschäftsreise Erneuerbare Energien und Netzintegration mit Fokus auf Energiespeichertechnologien nach Griechenland

Die Exportinitiative Energie unterstützt Unternehmen aus den Bereichen Energieeffizienz und Erneuerbare Energien mit der **AHK**-Geschäftsreise nach Griechenland bei der Erkundung und Erschließung des Marktes. Für den 25. Juni 2019 ist eine Präsentationsveranstaltung in Thessaloniki geplant, die anderen Tage sind für individuelle Gesprächstermine im Land vorgesehen. Die Reise bietet vor allem die Chance, sich vor Ort über aktuelle Markttendenzen zu informieren und erste Kontakte zu möglichen Kunden, Partnern und zu Entscheidern aus Politik und Wirtschaft herzustellen.

In den folgenden Bereichen bestehen Absatzchancen für deutsche Unternehmen vor Ort:

Solar:

- Hersteller von PV- und Solarthermie Komponenten
- Hersteller von Speicherlösungen

Wind & Kleinwind:

- Hersteller von Windkraftanlagen
- Planer, Projektierer und Installateure
- Projektentwickler, Hersteller und Lieferanten von Komponenten (Generatoren, Rotorblätter, Wechselrichter, Messtechnik, elektronische Steuerungen etc.)
- Hersteller von dachintegrierten Kleinwindanlagen

Speicher:

- Hersteller und Anbieter von Speichertechnik und Netzintegrationslösungen
- Systemintegratoren für Anlagen zur kompletten Energieversorgung (Insel- / Hybridbetrieb)
- Hersteller von Energiemanagementsystemen, Vorhersagen, Balancing, Steuerung von Energieprofilen, Multi-Agent-Systemen, virtuellen Infrastrukturen (z.B. **IKT** Architektur, Data-Management, Sicherheit und Privacy)
- Hersteller und Projektierer von Lösungen zum Heizen und Kühlen

Bioenergie:

- Anbieter von schlüsselfertigen Biogasanlagen
- Komponentenhersteller von Silos, Fördertechnik, Pumpen, Trocknungsanlagen, Rührwerken, Betonwänden, Abdeckungen, Wannen, Rohren, Filtern, Sensoren und Ventilen
- Hersteller von BHKWs und Systemen zur Wärmerückgewinnung
- Hersteller von Sicherheitssystemen für Biogasanlagen
- Produzenten und Anbieter von Steuerungssystemen und Softwares zur Anlagenüberwachung
- Anbieter von Lösungen zur Gasreinigung (Filtersysteme, Zusätze, etc.)
- Anbieter von Upgrading-Lösungen und Zusätzen

Meerwasserentsalzung:

- Hersteller und Anbieter von energieeffizienten Meerwasserentsalzungslösungen in Kombination mit erneuerbaren Energien

Weitere Informationen

24. - 27. Juni 2019, Thessaloniki, Griechenland

26. Juni 2019 In Kalender eintragen

Österreich-Workshop

Gerade in wirtschaftlich guten Zeiten ist es sinnvoll, rechtzeitig neue Geschäftskontakte im Ausland aufzubauen, um sich gegenüber Nachfrageschwankungen langfristig abzusichern und dem Wettbewerb einen Schritt voraus zu sein. Österreich ist aufgrund der räumlichen Nähe sowie einer ähnlichen Wirtschaftsstruktur ein überaus interessanter und kaufkräftiger Markt für Ihre Produkte und Dienstleistungen. Als offizielle Vertretungen der deutschen Wirtschaft in Österreich verfügt die Deutsche Handelskammer in Österreich seit über 60 Jahren über beste Kontakte zu allen österreichischen Wirtschaftszweigen und ist daher DER Türöffner am österreichischen Markt. Ziel des Workshops ist es, Sie über die wirtschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen in Österreich zu informieren und Sie hinsichtlich der nicht zu unterschätzenden mentalitätsmäßigen Unterschiede zu sensibilisieren. Zudem werden auch ganz konkrete Maßnahmen vorgestellt, mit welchen die Deutsche Handelskammer in Österreich die Interessierten aktiv bei der Geschäfts- oder Vertriebspartnersuche unterstützen kann.

Weitere Informationen

26. Juni 2019, 9.30 - 13.00 Uhr, **IHK** Nürnberg für Mittelfranken, Ulmenstraße 52, 90443 Nürnberg

10. Juli 2019 In Kalender eintragen

14. Asien-Pazifik-Forum Bayern in Fürth

Es ist wieder soweit! Bayern trifft Asien in Fürth – kompakt, geballt, kompetent mit Panels, Ausstellung und Beratung – auf dem 14. Asien-Pazifik-Forum Bayern am 10. Juli 2019 mit den aktuellen Highlights aus dem Wachstumszentrum der Weltwirtschaft.

Partnerland Japan – Absatzmarkt, Sprungbrett in die Region und Vorbild.

Ausgewählte Hotspots im Überblick:

Thailand – **Eastern Economic Corridor**

Philippinen – **New Clark City**

Südchina – **Greater Bay Area Initiative**

Malaysia – **Sabah** uvm.

Im Rahmen der Veranstaltung berichten bayerische Hidden Champions über Ihre Erfolgsmodelle.

Haben Sie Fragen zu bestimmten Märkten? Über zwanzig Spezialisten von deutschen Auslandshandelskammern stehen ganztags für individuelle Beratungsgespräche zur Verfügung.

Suchen Sie Partner oder Unterstützung? Dienstleister und asiatische Institutionen bauen Brücken für Ihr Business und sind als Aussteller den ganzen Tag präsent.

Weitere Informationen

10. Juli 2019, 9.00 – 17.00 Uhr, Stadthalle Fürth, Rosenstr. 50, 90762 Fürth

1 bis 8 von insgesamt 14